

Sieben Staatspräsidenten nehmen am Holodomor-Forum teil

17.11.2008

Bis heute bestätigten Präsidenten aus sieben Staaten – Mazedonien, Estland, Polen, Lettland, Litauen, Georgien, sowie Bosnien und Herzegowina – ihre Teilnahme am Internationalen Forum “Mein Volk wird immer sein! (????? ??? ?????? ?????!)” zum 75. Jahrestag des Holodomor in der Ukraine.

Bis heute bestätigten Präsidenten aus sieben Staaten – Mazedonien, Estland, Polen, Lettland, Litauen, Georgien, sowie Bosnien und Herzegowina – ihre Teilnahme am Internationalen Forum “Mein Volk wird immer sein! (????? ??? ?????? ?????!)” zum 75. Jahrestag des Holodomor/Golodomor in der Ukraine.

Wie der Korrespondent von “**UNIAN**“ informiert, teilte dies heute der Erste Stellvertreter des Außenministers der Ukraine, Jurij Kostenko, auf einer Pressekonferenz mit.

Seinen Worten nach, klärt sich noch die Teilnahme weiterer fünf Delegationen unter Führung von der jeweiligen Staatspräsidenten.

Außerdem informierte Kostenko darüber, dass zum jetzigen Zeitpunkt der Vizeparlamentssprecher Moldawiens, der Vorsitzende der Nationalversammlung Frankreichs, eine Delegation des Nationalkongresses Argentiniens, der stellvertretende Vorsitzende des Senats des Nationalkongresses Brasiliens und der erste Stellvertreter (sic!) der Staatlichen Versammlung Ungarns ihre Teilnahme zugesagt haben.

Es ist die Teilnahme von Vertretern hoher Ebenen internationaler Organisationen wie der UNESCO, der OSZE, des Europaparlaments und des Europarates geplant.

“Vertretungen wird es reichlich geben. Wir sehen gerade ungefähr 200 Personen, die am internationalen Forum teilnehmen werden.”, sagte Jurij Kostenko.

Er erinnerte ebenfalls daran, dass der Präsident der Russischen Föderation, Dmitrij Medwedjew, eine Teilnahme am Forum abgelehnt hat.

Quelle: Unian.net

Der Tag des Gedenkens ist am 22. November.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.